

für die Zukunft prophezeihet. Am Ende kommt nichts, als die Bestätigung des Sprüchwortes heraus: multum clamoris et parum lanae.

### Vom Atheismus alter und neuer Zeiten.

Der Name Atheist ist ein Ausdruck oder Epitheton, welchen man nicht selten Menschen schimpfweise beylegt, die ihn keinesweges zuweilen verdienen. Man bezweifelt auch ganz mit Rechte, ob jemals ein wirklicher Atheist existirt habe, weil ein solcher Mensch, ohne der fünf Sinne beraubt zu seyn, sich schwerlich so weit vergessen kann, das Daseyn eines Welt schöpfers zu läugnen. Deswegen hat auch der weise Kaiser Joseph in seinem neuen Gesetzbuche von Verbrechen und Strafen deutlich und klar verordnet, daß, wofern ein Mensch sich finden möchte, welcher die Existenz Gottes läugnete, derselbe mit keiner körperlichen Strafe belegt werden, sondern sogleich ins Zollhaus gebracht werden solle. Dessenungeachtet beschuldigen die alten Griechen den Thales von Mileto, Pherecides, Anaximenes und Anaximander dieser rasenden Thorheit. Zuverlässig aber hat man diesen Philosophen der ersten Klasse Unrecht gethan. Naturalisten mögen sie wol gewesen seyn; und was ist ein

ein